

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Lars Rieger (CDU)

Dauerhafte Anpassung der 19-Tage-Regel für Grenzgänger nach Luxemburg

Seit dem Ausbruch von Corona und dem Schließen vieler Büros für die Beschäftigten in Luxemburg und die Pflicht zum Homeoffice gibt es eine sogenannte Verständigungsvereinbarung, wonach Arbeitstage, die wegen der Pandemie zu Hause im Homeoffice verbracht werden, nicht der 19-Tage-Regelung unterliegen. In der Konsultationsvereinbarung zum Doppelbesteuerungsabkommen verständigten sich Deutschland und Luxemburg darauf, dass, wenn der Arbeitnehmer im Ansässigkeitsstaat oder in einem Drittland weniger als 20 Arbeitstage pro Kalenderjahr arbeitet und dieses Gehalt in Luxemburg tatsächlich besteuert wird, Deutschland die gesamte Vergütung steuerfrei stellt.

Jedoch werden Grenzgänger nach Luxemburg durch die 19-Tage-Regelung, insbesondere auch im Vergleich zu Deutschen, die z. B. in Belgien (24 Tage) oder Frankreich (29 Tage) wohnen, stark benachteiligt. Belgien hat bereits beschlossen, die 24 Tage auf das Doppelte (48 Tage) zu erhöhen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Gespräche haben zwischen Landesregierung und dem von Olaf Scholz geführten Bundesfinanzministerium stattgefunden, um im Sinne der deutschen Grenzgänger Erleichterungen zu erzielen?
2. Welche Maßnahmen werden von der Landesregierung ergriffen, um eine Ausweitung der 19-Tage-Regelung zu erzielen?
3. Wie passt das offensichtliche Beharren des SPD-geführten Bundesfinanzministeriums zu den Zielen der SPD-geführten Landesregierung, den Individualverkehr auf das notwendige Minimum zu reduzieren sowie durch vermeidbare, grenzüberschreitende Verkehre den Klimawandel nicht weiter voranzutreiben?
4. Welche Gründe sind bei der Landesregierung ursächlich für ein Beibehalten der nicht mehr zeitgemäßen 19-Tage-Regelung, die neben einer erhöhten Umweltbelastung auch deutliche Nachteile für die Vereinbarkeit von Job und Familie zur Folge hätte?
5. Warum werden die Grenzgänger nach Luxemburg im Vergleich zu anderen Nachbarländern derart benachteiligt?

Lars Rieger